

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Ein neues Verständnis unserer Träume 11

I. WAS TRÄUME SIND

1. Rückkehr in ein vergessenes Land

Warum wir ein Drittel unserer Lebenszeit verpassen 17

2. Neue Wege in die Innenwelt

Wie die Wissenschaft Träume greifbar macht 26

3. Im Reich des Zwielfichts

Traum und Wacherleben durchdringen einander 40

4. Die Stufen der Nacht

Die Muster des Schlafs bestimmen unsere Träume 51

5. Durch die Augen einer Blinden

Wie die Bilder der Nacht in den Kopf kommen 70

II. WAS TRÄUME ÜBER UNS SAGEN

6. Die Düfte des Barons d'Hervey

Träume öffnen das Tor zur Erinnerung 91

7. Die Elementarteilchen des Ichs

Wer wir im Traum sind 105

8. Inseln des Bewusstseins

Warum wir nachts so viel mehr erleben als tagsüber 118

9. Ein Mord in Toronto

Was das Unbewusste wirklich ist 131

10. Die Unterströmungen der Seele

Wie Gefühle die Bedeutung unserer Träume offenbaren 144

11. Von Spritzen und Bratpfannen

Gibt es Traumsymbole? 157

III. WIE TRÄUME UNSER LEBEN VERÄNDERN

12. Lernen im Schlaf

Träume rüsten uns für die Zukunft 173

13. Dämon auf der Brust

Wie man sich von Albträumen befreit 190

14. Die Kunst des Klartraums

Wie wir Träume lenken können 207

15. Franz K. und der Windhundesel

Träume als Quell der Kreativität 224

Epilog

Vom Wert der Träume 241

Literaturverzeichnis 249

Dank 271

Bildnachweise 273

Register 275